

Sortenempfehlungen 2023 - Silomais

Reifegruppe mittelspät

Hinweise zur Fruchtart

Der Anbau mittelspäter Sorten kommt als ergänzendes Segment nur für die wärmeren Lagen der Löß-Standorte und die besseren Böden der D-Standorte in Frage. Die Landessortenversuche werden nur auf den D-Süd-Standorten durchgeführt. Zur Risikominderung sollten Sorten mit nicht zu hohen Reifezahlen angebaut werden.

Sortenempfehlung Silomais mittelspät 2023

Vorteilen in		
Energie- u. Stärkeertrag ¹⁾	Futterqualität	Energie- u. Trockenmasseertrag ¹⁾
Farmidabel Farmirage Farmpower (2j) SY Glorius LG 31293 *	Farmoritz * Sumumba	Novialis / DS 1901 C Baobi CS * Motivi CS

* = EU-Sorte 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen

¹⁾ auch für Biogaserzeugung

Wachstumsbedingungen 2022

Der April war kühl und durchschnittlich feucht. Der Boden hatte sich zur Aussaat Ende April/Anfang Mai ausreichend erwärmt. Die Bodenfeuchte war für eine zügige Keimung ausreichend. Diese Bedingungen konnten auf allen Versuchsstandorten in ähnlicher Weise beobachtet werden. Der Mai zeigte sich sehr trocken und sehr warm, wodurch der Mais eine zügige Jugendentwicklung durchlief. Diese Bedingungen hielten im Juni an. Auf vielen Standorten litt der Mais unter Trockenstress. Erst Ende Juni erholten sich die Bestände durch eine kühlere und feuchtere Witterungsphase wieder. Juli und August waren ebenfalls durch Trockenheit und Hitze in ganz Sachsen gekennzeichnet, worunter der Mais auf allen Standorten leiden musste. Er zeigte dies auf vielen trockenen Standorten durch ein kürzeres Längenwachstum und mangelnde Einkörnung der Kolben. Erst Ende August fielen Niederschläge, welche aber das Wachstumsdefizit nicht ausgleichen konnten. Auf einigen Standorten wurde der Silomais ca. 4 Wochen früher gehäckselt als in den Vorjahren. Die Wärmesumme lag auf vergleichbarem Niveau wie 2018.

Hinweise zum Sorteneinsatz

Baobi CS * (2019 – 2022) S 280 / K -

Bei dieser Sorte fallen die Trockenmasse-, Energie-, und Biogaserträge überdurchschnittlich aus. Die Verdaulichkeit ist gering und die Züchtung neigt kaum zur Bestockungsneigung.

Farmidabel (2019 – 2021) S 260 / K 240

Die Sorte ist sehr stärke- und energiebetont. In der Standfestigkeit, Verdaulichkeit und Bestockung ist die Sorte positiv zu bewerten.

Farmirage (2018 – 2022) S 260 / K 260

zeichnet sich durch sehr hohe Stärkegehalte und -erträge aus. Die lange bis sehr lange Sorte verfügt über eine gute Standfestigkeit bei mittlerer Verdaulichkeit.

Farmoritz * (2019 – 2022) S 260 / K 250

wird aufgrund von sehr hohen Stärkegehalten und hohen Biogasausbeuten, die zu sehr hohen Stärke- und durchschnittlichen Biogaserträgen führen, empfohlen. Die Trockenmasseerträge sind dabei unterdurchschnittlich. Standfestigkeit und Verdaulichkeit sind als gut zu bewerten. Das Bestockungsrisiko ist gering.

Farmpower (2021 – 2022) S 260 / K 260

wird nach zwei Prüffahren zum Probeanbau empfohlen, auf Grund von überdurchschnittlichen Trockenmasse-, Stärke- und Energieerträgen. Bislang zeigte die Sorte kaum Neigung zu Lager oder Bestockung.

LG 31293 * (2019 – 2022) S 260 / K -

Trockenmasse-, Energie-, Stärke- und Biogasertrag sind in drei Prüffahren auf einem hohen bis sehr hohem Niveau. Die Verdaulichkeit ist schwächer ausgeprägt. Die Neigung zur Bestockung ist sehr gering, bei mittlerer Lagerneigung.

Motivi CS (2019 – 2022) S 290 / K -

Die Trockenmasse- und Energieerträge der Sorte fallen hoch aus. Weiterhin ist eine höhere Energiedichte zu erwähnen. Die Verdaulichkeit ist im mittleren Bereich, die Standfestigkeit unterdurchschnittlich und das Bestockungsrisiko ist gering.

Novialis / DS 1901 C (2019 – 2021) S 290 / K -

Die Sorte zeigt sehr hohe Trockenmasse-, Energie- und Biogaserträge, bei schwächeren Stärkeerträgen. Sie neigt zur Bestockung und besitzt eine unterdurchschnittliche Verdaulichkeit.

Sumumba (2019 – 2022) S 260 / K 250

präsentierte in drei Prüffahren überdurchschnittliche Stärkegehalte und Biogasausbeuten. Der Trockenmasseertrag ist unterdurchschnittlich. Die Verdaulichkeit ist geringer, bei einer guten Standfestigkeit.

SY Glorius (2019 – 2021) S260 / K 250

Bei SY Glorius konnten sehr hohe Erträge ermittelt werden. Vor allem der Stärkeertrag ist hervorzuheben. Bei den sehr langen Pflanzen spielte Lager und Bestockung keine Rolle. Die Verdaulichkeit ist durchschnittlich.

1) () Prüffahre 2) Silo-/ Körnerreifezahl

Ergebnisse Silomais mittelspät 2020 – 2022 relativ

D-Standorte

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			TS-Gehalt %	Stärkegehalt % i. TM	Energiedichte MJ NEL/ kg TM
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha			
dreijährige Prüfungsergebnisse 2020-2022							
Anz. Vers. BB ¹⁾		11 174,3	11 60,1	11 116,1	11 33,0	11 33,5	11 6,6
P 8888	S 280	100	93	98	98	93	98
Farnirage	S 260	99	104	100	101	105	101
Farmoritz*	S 260	97	106	99	102	109	102
LG 31293*	S 260	103	104	102	102	101	99
Sumumba	S 260	94	101	94	104	108	101
Baobi CS*	S 280	104	96	102	96	91	98
Motivi CS	S 290	103	96	105	96	93	101
zweijährige Prüfungsergebnisse 2021/2022							
Anz. Vers. BB ¹⁾		7 197,3	7 74,0	7 132,3	7 33,5	7 37,4	7 6,7
Farnpower	S 260	102	107	104	98	105	102
SY Amfora	S 260	100	111	103	102	109	103
Cracker	S 270	99	108	103	99	107	103
LG 31.285	S 270	102	91	99	100	88	97
SU Crumber	S 270	102	105	103	96	101	101
KWS Shako	S 280	101	96	100	100	95	99
MAS 26 R*	S 280	102	102	102	96	99	99
Senator	S 280	102	100	103	96	97	100
einjährige Prüfungsergebnisse 2022							
Anz. Vers. BB ¹⁾		2 170,4	2 61,4	2 113,1	2 35,4	2 35,6	2 6,6
Bismark*	S 260	93	92	93	97	99	100
Farmalou	S 260	94	96	93	99	102	99
Smartboxx*	S 260	96	95	96	97	98	99
Clementeen*	S 270	106	105	105	103	99	99

¹⁾ BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten * = EU-Sorte
 TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze TS = Trockensubstanz

Biogasausbeute und Biogasertrag von Silomais mittelspät 2020 - 2022 relativ

Sorte	Reife- zahl	Biogasertrag (Nm ³ /ha)	Biogasausbeute (NI/kg oTM)
D-Standorte			
dreijährige Prüfungsergebnisse 2020-2022			
Anz. Vers. BB ¹⁾		11 12179	11 742
P 8888	S 280	98	99
Farmirage	S 260	100	101
Farmoritz*	S 260	101	104
LG 31293*	S 260	102	100
Sumumba	S 260	96	102
Baobi CS*	S 280	102	97
Motivi CS	S 290	101	98
zweijährige Prüfungsergebnisse 2021/2022			
Anz. Vers. BB ¹⁾		7 13506	7 724
Farmpower	S 260	102	101
SY Amfora	S 260	103	103
Cracker	S 270	98	98
LG 31.285	S 270	97	95
SU Crumber	S 270	105	102
KWS Shako	S 280	102	100
MAS 26 R*	S 280	102	99
Senator	S 280	101	99
einjährige Prüfungsergebnisse 2022			
Anz. Vers. BB ¹⁾		2 11932	2 739
Bismark*	S 260	89	95
Farmalou	S 260	89	94
Smartboxx*	S 260	93	96
Clementeen*	S 270	100	94

¹⁾ BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Nm³/ha = Normkubikmeter je Hektar

NI/kg oTM = Normliter je kg organische Trockenmasse

Kurzcharakteristik der 2022 geprüften Sorten

Sorte	Siloreifezahl	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	ELOS ¹⁾
P 8888	S 280	l-sl	+	++	0/-
Farmirage	S 260	l-sl	0/+	0/+	0
Farmoritz*	S 260	l	0/+	+	0/+
LG 31293*	S 260	l-sl	0	++	0/-
Sumumba	S 260	l	+	0	0/-
Baobi CS*	S 280	l-sl	0	+	-
Motivi CS	S 290	l-sl	0/-	+	0
Farmpower	S 260	l-sl	+	+	0
SY Amfora	S 260	l-sl	-	0	0/+
Cracker	S 270	l	+	0/-	0
LG 31285	S 270	sl	+	+	-
SU Crumber	S 270	l-sl	0	++	0/-
KWS Shako	S 280	l-sl	++	+	0/-
MAS 26R*	S 280	l-sl	0/+	0/-	0/-
Senator	S 280	l-sl	0/+	+	0
Bismark*	S 260	l	(0/+)	#	(0)
Farmalou	S 260	l	(0/+)	(+)	0
Smartboxx*	S 260	l	(0)	#	(0)
Clementeen*	S 270	sl	(0/+)	#	(0)

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit, ELOS: + = gut, 0 = mittel, - = gering

¹⁾ enzymlösliche organische Substanz – zur Bewertung der Verdaulichkeit

() vorläufige Einschätzung * = EU-Sorte # noch keine Einstufung möglich

Grundlage der Einstufung von Sorten- und Anbaueigenschaften: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2022

Hinweis: Änderung der Berechnung für die Energiedichte (NEL/kg TM), den Energieertrag (NEL GJ/ha) und der Umsetzbaren Energie (ME MJ/kg TM) - für 2021 und 2022 mit der Schätzgleichung 2020 unter Berücksichtigung der Parameter ELOS/ADForg/XL/XP/XA mit einem Pauschalwert für XA von 3,9%. Die Daten 2020 wurden mit der Schätzgleichung aus dem Jahr 2008 mit den Parametern ELOS/NDForg/XL/XA ermittelt - mit einem Pauschalwert für XA von 5%.